



Schweizerischer Verband der Trockensteinmaurer SVTSM
Fédération Suisse des maçons en pierre sèche FSMPS
Associazione svizzera dei costruttori di muri a secco ASCMS

Charta des Schweizerischen Trockensteinmaurer Verbandes SVTSM/FSMPS

Ziel und Zweck

Die unterzeichnenden Betriebe verpflichten sich, die traditionellen Trockensteinmauer-Bautechniken zu erhalten und eine diesbezügliche Festlegung von Qualitätskriterien zu unterstützen.

Die Charta nennt die ethischen und technischen Verpflichtungen, welche die unterzeichnenden Betriebe anerkennen, einhalten und berücksichtigen.

Grundsätze

An den Trockensteinmauern der Schweiz zeigt sich deren geologische und handwerkliche Vielfaltigkeit. Jedes Gestein, das für Trockensteinmauern verwendet wird, ergibt ein charakteristisches Mauerbild, welches das Landschaftsbild prägt.

Der Bau und der Unterhalt von Trockensteinmauern richten sich nach folgenden Grundsätzen:

- Kultur und Tradition

Trockensteinmauerbauten in der Landschaft sowie im öffentlichen Siedlungsbereich, orientieren sich an der regionalen Kultur und Bautradition.

Es wird grundsätzlich lokales Steinmaterial verwendet. Ausnahmen sind zu begründen.

- Handwerkstechnik & Qualität

Die unterzeichnenden Betriebe der Charta bauen, sanieren und unterhalten Trockensteinmauern nach den vom Verband anerkannten Richtlinien.

- Arbeitssicherheit & Nachhaltigkeit

Die unterzeichnenden Betriebe fördern die Weiterbildung der beschäftigten Mitarbeiter. Sie legen besonderen Wert auf Arbeitssicherheit und gute Sozialleistungen. Die Arbeit als Trockensteinmaurer ist körperlich sehr anstrengend, deshalb werden Mitarbeiter zu einem schonenden Umgang mit dem eigenen Körper angehalten.